

Dies ist eine Seite speziell auf WG-Suchende zugeschnitten.
Ich wohnte in einer super netten WG direkt gegenüber des Hôpital Lapeyronie für 450 ?
pro Monat.

Praktikum:

Das Hôpital Lapeyronie ist ein universitäres Krankenhaus im Norden MontPELLIERs, in dessen Umkreis sich auch alle anderen universitären Krankenhäuser befinden.
Meine Station " Médecine Interne et Hypertension Artérielle" befindet sich unter der Leitung Prof Jean Ribsteins.

Es handelt sich um eine Station mit Schwerpunkt Bluthochdruck und dessen Auswirkungen, so dass v.a Herz- und Niereninsuffizienzen den Alltag prägten. Jedoch war diese Station auch zu einem großen Teil allgemeininternistisch, so dass man in 4 Monaten von der banalen Bronchitis bis zu sehr sehr seltenen Krankheitsbildern sehr viel unterschiedliches sah.

Die gesamte Ärzteschaft dieser Station ist sehr gut und nett und ich kann jedem nur zu einem Praktikum auf dieser Station raten.

Da der französische Krankenhausalltag die Studenten sehr stark miteinbezieht, war ich ab dem ersten Tag für die Betreuung von eigenen Patienten (ca 2-4) verantwortlich.
Dies umfasste die Anfangsanamnese und deren Dokumentation in der Krankenakte, Änderungen des Gesundheitszustandes des Patienten, die Aktualisierung von Laborwerten sowie sämtliche technischen Untersuchungen des Patienten.

Desweiteren kümmerte ich mich um die klinische Untersuchung des Patienten sowohl bei Aufnahme als auch im weiteren Verlauf.

Zu guter letzt gehörte noch das Verfassen der Arztbriefe zu den studentischen Aufgaben.

All diese Aufgaben wurden zu jeder Zeit durch Ärzte kontrolliert und korrigiert, so dass ich nie das Gefühl hatte, alleine etwas entscheiden und tun zu müssen.

Insgesamt ist man viel näher an der Betreuung des Patienten dran, als ich es jemals in Deutschland erlebt hatte.

So ist auch die studentische Meinung bei der Visite kein nerviges Übel, sondern eher notwendige Unterstützung der Ärzte bei ihrer Arbeit.

Desweiteren gehörte die Patientenvorstellung bei der wöchentlichen Besprechung von schwierigen Fällen zur Aufgabe der Studenten.

Insgesamt fühlte ich mich sehr gut sowohl von ärztlicher als auch von pflegerischer Seite aufgenommen.

Wie immer beruht dies auf Geben und Nehmen, so dass selbst gebackene Kuchen und viel freundliche Eigeninitiative gern gesehen sind.

Der Alltag begann auf dieser Station gegen 9 Uhr und endete für die Französischen um 13 Uhr, für mich als PJler so zwischen 14 und 17 Uhr.

Ausnahme waren zwei Tage pro Woche an denen zwischen 8 und 9 Uhr Studentenunterricht stattfand.

Toll waren auch die täglichen Diskussionen mit den Ärzten auf Station. Für sie war es das normalste der Welt Studenten etwas zu erklären, da sie es selbst als Student so erfahren haben und es so weiter beibehalten.

Montpellier ist eine sehr lebendige Stadt mit vielen Studenten, einer schönen Innenstadt, vielen Restaurants und Cafés.

Zudem gibt es eine Fussballmannschaft in der Ligue 1 und eine der besten Handballmannschaften Europas. Für die Freizeit bietet sich natürlich das 20-40 min (Auto) entfernte Mittelmeer an. Ebenso die Orte Carcassonne, Nimes, Aix-en-provence, Aigues Mortes, Sete, St. Guilhelm-le-Desert und Marseille. Etwas weiter entfernt aber immer eine Reise wert ist die Cotes-d'azur mit Cannes, St. tropez, Monte Carlo und natürlich der besten Stadt am Mittelmeer Nizza.

All das ist natürlich am besten mit dem Auto erreichbar.

Fazit:

Ein einmaliges Erlebnis in einem der tollsten Länder Europas, mit viel Sinn für gutes Essen und Geselligkeit.

Sprachlich, menschlich und fachlich habe ich sehr viel neues dazugelernt, so dass ich Montpellier und diese Station im Hopital Lapeyronie bestens weiterempfehlen kann.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	Internetpräsentationen französischer Krankenhäuser sind in der Regel sehr schlecht und häufig ohne Email adressen der Chefärzte. Wer sich daher nicht trauen sollte direkt anzurufen, dem empfehle ich die Emailadresse der Professoren bei "pubmed" zu suchen oder den Namen der Professors einfach mal bei Goggle einzugeben. Dabei findet man meist auch dessen Email-Adresse.
Wohnungssuche	Appartager.com
Versicherung	-
Sonstiges	Wohngeld beantragen beim französischen CAF (franz familienkasse) ca 70 ? pro Monat

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	-
Bank/Kontoeröffnung	DKB Kreditkarte in Deutschland besorgen: kostenlose Kontoführung und weltweit kostenlos geld an allen Automaten abheben in Frankeich Credit Lyonnais: umsonst für studenten, notwendig nur wenn man Geld vom Caf beantragt
Sonstiges	-

Alltag / Freizeit

Ausgehendmöglichkeiten	-
Sonstiges	-

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Sprachkenntnisse erweitern

Andere	-
Information und Unterstützung	
Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	2
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	1
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	3
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4

Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	4
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2010/2011
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Unternehmensbestätigung
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Französisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Ja
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	Heimathochschule
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	10
Stunden pro Woche	3
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Ja
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	-
Andere	Teilnahme an einem Französisch-Stammtisch
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Länderinformationen

Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	800
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Verpflegung
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	eigene Ersparnisse
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	450
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	250
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	kulturelle,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern,berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Nein
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	3
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	2
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren,	-

allgemeine Informationen)?

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?

-

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.

Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden.

Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.

Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

